

TSG Giengen – TSV Heiningen 2 □ 20:11 (10:6)

Nach den Faschingsferien trafen die Giengener Mädchen am vergangenen Samstag im Rückspiel auf die 2. Mannschaft des TSV Heiningen und konnten einen erneuten Sieg vor heimischem Publikum erringen.

In den ersten Spielminuten war den Spielerinnen die Trainingspause noch deutlich anzumerken, Konzentrationsfehler waren keine Seltenheit. Besonders in den Torabschlüssen machte sich dies bei den Giengenerinnen bemerkbar, der gegnerische Torwart wurde des Öfteren zur lebenden Zielscheibe. So ging es zu Beginn auch knapp zu, einem Tor folgte ein Gegentor. Erst nach dem 4:4 erwachten die Mädels der TSG und konnten sich bis zur Halbzeit mit 10:6 etwas absetzen.

Die zweite Spielhälfte startete aus Sicht der Giengenerinnen wesentlich erfolgreicher. Die 5 Treffer in Folge konnten erst durch eines der zahlreichen 7-Meter-Tore der Heinger Mädchen unterbrochen werden. Zwischenzeitlich gab es auch mal einen kurzen Hänger in der heimischen Offensive, der Sieg der TSG-Mädels war jedoch nicht mehr gefährdet, obwohl die Gäste insgesamt 8 Mal von der 7-Meter-Linie erfolgreich waren. So wechselten die Giengerer Trainerinnen ihre Spielerinnen munter ein und aus, um allen ihre Einsätze zu geben und die krankheitsgeschwächten Mädchen etwas zu schonen. Zum Schlusspfiff konnte man so einen 20:11 Sieg für die TSG verbuchten.

Es spielten:

Elisa Kunzmann, Anja Salmen (2), Anna Heißwolf (2), Leonie Gerold (1), Klara Riester (9), Janina Hautmann (1), Svenja Wiegandt (5), Daniela Tsegai, Angelina Weiß, Nicole Bass